

Adjektive: Rektion

Adjektive mit Präpositionen

Ich bin auf den Erfolg meines Kollegen neidisch.

neidisch sein + auf + Akkusativ

Er ist auf ihren Exfreund eifersüchtig.

eifersüchtig sein + auf + Akkusativ

Ich bin über deinen Besuch sehr froh.

froh sein + über + Akkusativ

Aussage: Er ist auf den Exfreund eifersüchtig.

Frage: Auf wen ist er eifersüchtig? (Person)

Ich bin über deinen Besuch froh.

Worüber bist du froh? (Sache)

C1 Ergänzen Sie die Präpositionen und den Kasus.

♦ *an + Dativ*

interessiert sein *an* einem Bild

-
befreundet sein dem Chef
zufrieden sein der Arbeit
-
froh sein das Ergebnis
glücklich sein den Besuch
traurig sein die Nachricht
erstaunt sein die gute Note
-
böse sein den Freund
neidisch sein den Erfolg
neugierig sein den neuen Film
stolz sein den Sohn
wütend sein den Chef
eifersüchtig sein die Exfreundin

-
beliebt sein den Fans
-
nett sein dem Nachbarn
freundlich sein allen Kollegen
-
dankbar sein die Hilfe
nützlich/schädlich sein die Pflanzen
verantwortlich sein die Abteilung
wichtig sein die Firma
-
begeistert sein dem Fußballspiel
enttäuscht sein dem Ergebnis
überzeugt sein der eigenen Leistung

C2 Gunter im Glück

Ergänzen Sie die Präpositionen.

- Gunter ist *bei* seinen Kollegen sehr beliebt. Er ist nett allen Kollegen.
- Gunter arbeitet hart und sein Chef ist zufrieden seiner Arbeit.
- Gunter ist jetzt verantwortlich die Abteilung Einkauf.
- Er kann in diesem Jahr sehr stolz den Erfolg seiner Abteilung sein.
- Gestern besuchte er mit seiner Frau ein Fußballspiel. Er war begeistert der Leistung der Mannschaft.

C3 Interviewen Sie Ihre Nachbarin/Ihren Nachbarn und berichten Sie.

Achten Sie auf die richtigen Präpositionen.

Meine Nachbarin/Mein Nachbar ist:

- ♦ neidisch *auf die Uhr ihres/seines Freundes*
- 1. böse
- 2. neugierig
- 3. zufrieden
- 4. interessiert
- 5. begeistert
- 6. wütend
- 7. beliebt
- 8. freundlich
- 9. erstaunt

C4 Verben mit Präpositionen (Wiederholung)

a) Ergänzen Sie frei.

- rede gern *über Politik*
- warte
- freue mich
- interessiere mich
- fürchte mich



- träume oft
- erinnere mich gern
- achte sehr
- denke immer
- ärgere mich

b) Fragen und antworten Sie.

1. Träumen Sie manchmal einer Gehaltserhöhung?
2. Wann beginnen Sie morgens der Arbeit?
3. Hat sich jemals ein Mitarbeiter Sie beschwert?
4. Wenn ja, hat er sich beschwert?
5. interessieren Sie sich beruflich am meisten?
6. Zweifeln Sie manchmal Ihren eigenen Fähigkeiten oder den Fähigkeiten der anderen?
7. Sprechen Sie Ihren Freunden Ihre Arbeit?
8. Nehmen Sie regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen teil?
9. Wenn Sie morgens zur Arbeit fahren, freuen Sie sich am meisten?
Und fürchten Sie sich?
10. Was erwarten Sie Ihrer Chefin/Ihrem Chef und was Ihren Mitarbeitern?

Vermutungen

Redemittel

Adverbien: vielleicht/wahrscheinlich/vermutlich

Verben: ich vermute/ich glaube/ich denke

Feste Wendungen: Es kann/könnte sein, dass ...

Beispiel: Wo ist Otto? (Wir wissen es nicht.)

Vielleicht steht er noch im Stau.

Ich vermute, er steht noch im Stau.

Ich glaube, dass er noch im Stau steht.

Es kann/könnte sein, dass er noch im Stau steht.

Grammatische Mittel

Man kann auch mit den Verben *können* und *werden* Vermutungen ausdrücken.

Er **kann/könnte** noch im Stau stehen.

Er **wird** noch im Stau stehen.

C5 Wo sind die Kollegen?

Vermuten Sie. Verwenden Sie jeweils zwei Möglichkeiten.

Es ist 9 Uhr. Der Arbeitstag beginnt. Wo sind die Kollegen?

- Martha ist krank.

a) *Martha wird krank sein.*

b) *Vielleicht ist Martha krank.*

1. Kathrins Zug hat Verspätung.

a)

b)

2. Das Auto von Martin ist mal wieder kaputt.

a)

b)

3. Heiner ist noch beim Bäcker und holt frische Brötchen.

a)

b)

4. Fritz joggt noch durch den Park.

a)

b)

Aufzählungen

Stiere sind **nicht nur** charmante, **sondern auch** friedfertige Menschen.

→ positive Aufzählung

Fische sind **sowohl** bescheiden **als auch** kreativ.

→ positive Aufzählung

Geld macht **weder** reich **noch** glücklich.

→ negative Aufzählung

Aufzählungen als Sätze: Zweiteilige Konjunktionen

Das bieten unsere Produkte:

Unsere Produkte **bieten nicht nur** gute Qualität, **sondern** sie **bieten auch** niedrige Preise.

Hauptsatz

Hauptsatz

Kurzform: Unsere Produkte bieten **nicht nur** gute Qualität, **sondern auch** niedrige Preise.

Das bieten die Produkte der Konkurrenz:

Die Produkte der Konkurrenz **bieten weder** gute Qualität, **noch** **bieten** sie niedrige Preise.

Hauptsatz

Hauptsatz

Kurzform: Die Produkte der Konkurrenz bieten **weder** gute Qualität **noch** niedrige Preise.

C6 Verbinden Sie die folgenden Sätze mit *nicht nur – sondern auch*.

- Das Auto sieht gut aus und verbraucht wenig Benzin.

Das Auto sieht nicht nur gut aus, sondern verbraucht auch wenig Benzin.

1. Das Hotel hatte einen Swimmingpool und man konnte dort gut essen.

.....

2. Der Kühlschrank hat ein modernes Design, er ist auch umweltfreundlich.

.....

3. Die Bedienungsanleitung ist kurz und sie ist verständlich geschrieben.

.....

4. Erfolgreiche Werbung macht das Produkt bekannt und sie erhöht die Beliebtheit des Produkts.

.....

C7 Verbinden Sie die folgenden Sätze mit *weder – noch*.

Achten Sie auf den Satzbau.

- ♦ Das Hotel hatte keinen Swimmingpool, und man konnte dort nicht gut essen.
Das Hotel hatte weder einen Swimmingpool noch konnte man dort gut essen.
- 1. Martina kann kein Englisch sprechen und hat auch keine Computerkenntnisse.
.....
- 2. Die Firma hatte kein gutes Sortiment und bot keinen guten Service.
.....
- 3. Der Arbeitgeber bot ihr kein gutes Gehalt und keine Karrieremöglichkeiten.
.....
- 4. Das Wetter im Urlaub war so schlecht. Wir konnten nicht spazieren gehen und nicht im Meer schwimmen.
.....
- 5. Er kann nicht Fahrrad fahren und er hat keinen Führerschein.
.....
- 6. Chaos im Büro. In meinem neuen Büro war kein Schrank und der Computer funktionierte auch nicht.
.....
- 7. Im Restaurant „Zum Anker“ kann man nicht bequem sitzen und auch nicht gut essen.
.....
- 8. Der Reiseleiter kannte die Geschichte des Ortes nicht und er sprach auch kein Spanisch.
.....
- 9. Ich bin so müde. Ich werde heute Abend nicht mehr an dem Projekt arbeiten und nicht mit dir in die Kneipe gehen.
.....
.....

Gründe und Folgen

Kausal-, Konzessiv- und Konsekutivangaben

Gründe

- Ich bin gestresst, weil ich im Stau stehe.
→ Subjunktion
- Ich bin gestresst, denn ich stehe im Stau.
→ Konjunktion
- Ich bin wegen des Staus so gestresst.
→ Präposition mit dem Genitiv

Gegengründe

- Ich bin nicht gestresst, obwohl ich im Stau stehe.
→ Subjunktion
- Ich bin trotz des Staus nicht gestresst.
→ Präposition mit dem Genitiv

Erwartete Folgen

- Ich stehe im Stau, deshalb/darum bin ich gestresst.
→ Adverb

Nicht erwartete Folgen

- Ich stehe im Stau, trotzdem bin ich nicht gestresst.
→ Adverb

C8 Bilden Sie Sätze im Präteritum wie im Beispiel.

- ♦ a) trotz (seine schlechte Leistung) – er – die Prüfung – bestehen
Trotz seiner schlechten Leistung bestand er die Prüfung.
- b) wegen (seine schlechte Leistung) – er – durch die Prüfung – fallen
Wegen seiner schlechten Leistung fiel er durch die Prüfung.
- 1. a) trotz (das schlechte Wetter) – der Wettkampf – stattfinden
.....
- b) wegen (das schlechte Wetter) – der Wettkampf – abgesagt werden
.....
- 2. a) trotz (der Straßenlärm) – ich – sich gut konzentrieren können
.....
- b) wegen (der Straßenlärm) – ich – die Arbeit – beenden müssen
.....
- 3. a) trotz (die niedrigen Preise) – das Produkt – wir – nicht verkaufen können
.....
- b) wegen (die niedrigen Preise) – das Produkt – ein Verkaufserfolg – werden
.....
- 4. a) trotz (sein Erfolg) – er – nicht glücklich – sein
.....
- b) wegen (sein Erfolg) – er – stolz auf sich – sein
.....
- 5. a) trotz (seine Erkältung) – der Sänger – ein hervorragendes Konzert – geben
.....
- b) wegen (seine Erkältung) – der Sänger – das Konzert – abbrechen müssen
.....
- 6. a) trotz (die hohen Personalkosten) – die Firma – in diesem Jahr – einen Gewinn – erzielen
.....
- b) wegen (die hohen Personalkosten) – die Firma – in diesem Jahr – Verluste – machen
.....
- 7. a) trotz (das fleißige Training) – sie – keine Medaille – gewinnen können
.....
- b) wegen (das fleißige Training) – sie – die Silbermedaille – erringen
.....
- 8. a) trotz (die Maßnahmen der Regierung) – die Lage auf dem Arbeitsmarkt – nicht – sich verbessern
.....
- b) wegen (die Maßnahmen der Regierung) – die Zahl der Arbeitslosen – sinken
.....
- 9. a) trotz (die vielen Gespräche) – man – keine Lösung – finden
.....
- b) wegen (die vielen Gespräche) – das Betriebsklima – besser werden
.....

C9 Verbinden Sie die Sätze mit *weil* oder *obwohl*, *deshalb* oder *trotzdem*.

• Es geht mir nicht gut. Ich bleibe heute zu Hause.

a) *Weil es mir nicht gut geht, bleibe ich heute zu Hause.
Ich bleibe heute zu Hause, weil es mir nicht gut geht.*

b) *Es geht mir nicht gut, deshalb bleibe ich heute zu Hause.
Es geht mir nicht gut, ich bleibe deshalb heute zu Hause.*

1. Marianne hat im Lotto gewonnen. Sie ist nicht glücklich.

a)

b)

2. Viele Menschen suchen nach dem Glück. Sie kaufen Ratgeber.

a)

b)

3. Martina hat in der Schule gute Noten. Martinas Mutter ist sehr stolz.

a)

b)

4. Der Nachbar übt jede Nacht Schlagzeug. Joachim kann sehr gut schlafen.

a)

b)

5. Die neue Kollegin ist sehr neugierig. Franziska ärgert sich über sie.

a)

b)

6. Gestern Abend war Frau Krüger mit ihrem Chef Tango tanzen. Herr Krüger ist nicht eifersüchtig.

a)

b)

7. Viele junge Menschen besitzen mehrere Handys. Man braucht nur ein Gerät zum Telefonieren.

a)

b)

Präpositionen

Ausgewählte Präpositionen mit dem Genitiv

Präposition	Beispielsätze	
außerhalb	Außerhalb der Geschäftszeiten ist niemand im Büro. Außerhalb der Stadt gibt es viel Wald.	(temporal) (lokal)
innerhalb	Bitte bezahlen Sie die Rechnung innerhalb einer Woche. Das Tier kann sich innerhalb der Wohnung befinden.	(temporal) (lokal)
laut	Laut einer Studie sind nur 50 Prozent der Deutschen glücklich.	(modal)
mithilfe	Mithilfe eines Freundes gelang ihm die Flucht.	(instrumental)
statt	Statt eines Blumenstraußes verschenkte er ein altes Buch.	(alternativ)
trotz	Trotz einer schlechten Leistung bestand er die Prüfung.	(konzessiv)
während	Während seines Studiums lernte er Spanisch.	(temporal)
wegen	Wegen eines Unglücks hatte der Zug Verspätung. Aber: Wegen dir habe ich drei Kilo zugenommen. <i>Bei Personalpronomen mit Dativ!</i>	(kausal) (kausal)

C10 Wie haben sich diese Menschen kennengelernt?

Bilden Sie Sätze mit *während*.

- Helen und Robert – ein Urlaub
Helen und Robert haben sich während eines Urlaubs kennengelernt.
- 1. Matthias und Katja – der Polnischkurs
.....
- 2. Gabi und Friedrich – eine Dienstreise nach Afrika
.....
- 3. Thea und Kasper – die Fußballweltmeisterschaft in Deutschland
.....
- 4. Tanja und Markus – das Studium
.....

C11 Wie kann man ...?

Bilden Sie Sätze mit *mithilfe*.

1. Wie kann man sich über Aktualitäten informieren? (*die Medien*)
.....
2. Wie kann man effizient eine Fremdsprache lernen? (*ein kompetenter Lehrer, ein Lehrbuch, das Internet*)
.....
3. Wie kann man Stress abbauen? (*ein guter Therapeut, kurze Entspannungsübungen*)
.....
4. Wie findet man schnell eine Straße in einer fremden Stadt? (*ein Navigationssystem, ein Stadtplan*)
.....